

Aus dem Volksmusikarchiv

Der heilige Valentin

In der musikalisch-religiösen Volksüberlieferung haben sich eine Reihe Lieder zu volkstümlichen Heiligen erhalten. Von Deutschen aus der Batschka in Südosteuropa kennen wir das beigegebene Lied vom heiligen Valentin. Konrad Scheierling hat es nach dem Zweiten Weltkrieg aufgeschrieben, im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern haben wir 1989 den Text renoviert für unsere heutige Zeit.

Seit der Mitte des 4. Jahrhunderts gab es eine Kirche zu Ehren des heiligen Valentin an der Flaminischen Pforte in Rom. Die Märtyrerakten berichten, daß er dortselbst hingerichtet und die Kir-

che über seinem Grab errichtet wurde. Valentin bedeutet „der Gesunde, Starke“ und gilt als Patron der Bienenzüchter, vor allem aber der Verlobten und als Stifter einer guten Heirat. Noch heute wird am Vorabend des Valentintags hauptsächlich in angelsächsischen Ländern das Los gezogen, und der Jüngling oder das Mädchen, die es trifft, sind dann für ein Jahr „Valentin und Valentine“. Dies gilt auch für diejenigen, die einander an diesem Tag zuerst begegnen. Die eigenartige Sitte soll auf die im Mittelalter verbreitete Ansicht zurückgehen, daß die Vögel sich am 14. Februar zu paaren

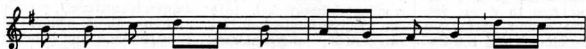
beginnen. Heute wird auch bei uns der Valentinstag mit Geschenken und Blumen gefeiert — eine Form, die vor allem von Gärtnereien und Blumenläden propagiert wird.

Das Fest des heiligen Märtyrers Valentin begeht die Kirche seit dem Jahr 350 am 14. Februar. In Deutschland galt dieser Tag als Schicksals-, Los- und Unglückstag. Der Heilige wird mit dem Schwerte, aber auch mit Hahn dargestellt. Ob er der gleiche ist, dem als Märtyrerbischof von Terni, nahe bei Rom, eine Basilika geweiht wurde, ist ungeklärt.

Ernst Schusser



1. Dein Trost und Hilf liegt uns im Sinn, Sankt Va - len - tin!



Nimm al - le bö - se Krank - heit hin! Tritt



hin vor Gott in uns-rer Not, Sankt Va - len - tin!

2. Schütz unsre Bienen auf der Heid, Sankt Valentin!
Und auch der Blumen Fruchtbarkeit.
Viel reiche Gaben,
von Gott wir haben, Sankt Valentin!
3. Und allen Menschen Fürsprecher sei, Sankt Valentin!
Steh ihnen in ihrer Liebe bei.
Führ sie zusammen,
in Gottes Namen, Sankt Valentin!